

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011



BEZEICHNUNG Olga-Rudel-Zeynek Gasse 23

Gebäude(-teil) Wohnen

Nutzungsprofil Mehrfamilienhäuser

Straße Olga-Rudel-Zeynek Gasse 23

PLZ/Ort 8054 Graz-Straßgang

Grundstücksnr. 2207/6; 2317; 2323

Baujahr 2016

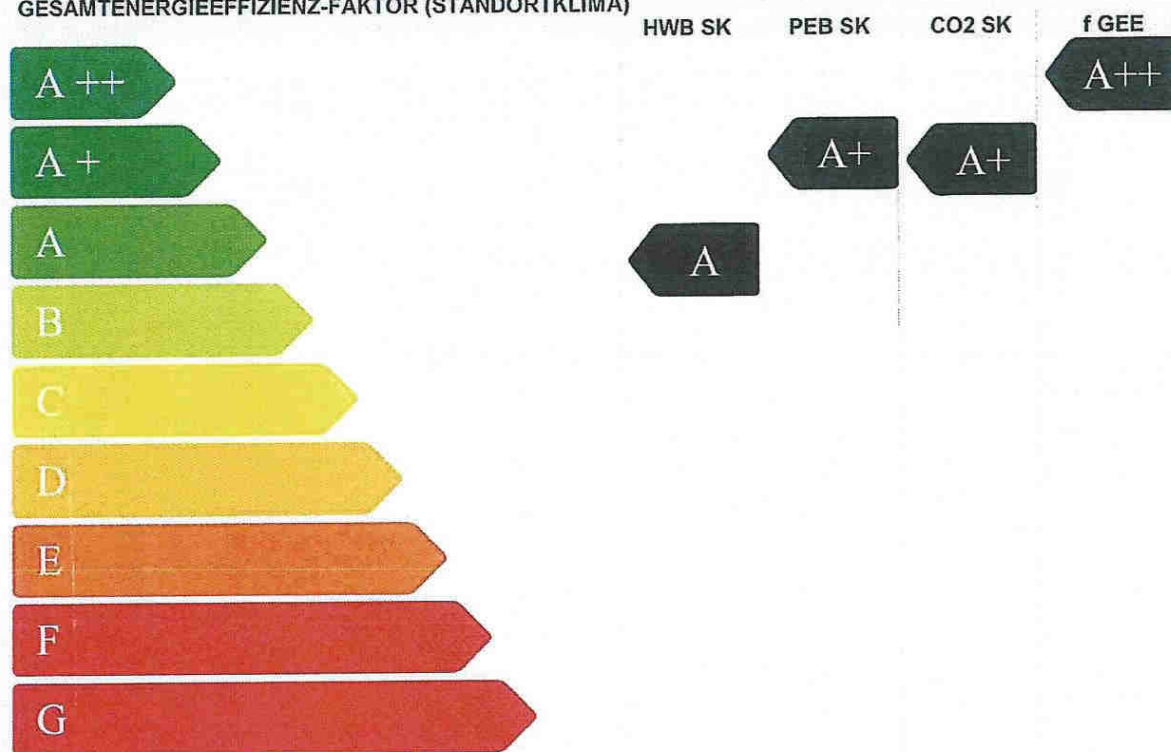
Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Algersdorf

KG-Nr. 63107

Seehöhe 385 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

oib
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	3.784,39 m ²	Klimaregion	S/SO	mittlerer U-Wert	0,431 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	3.027,51 m ²	Heiztage	221 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	11.534,96 m ³	Heizgradtage	3605 Kd	Art der Lüftung	RLT Anlage,...
Gebäude-Hüllfläche	3.202,17 m ²	Norm-Außentemperatur	-10,9 °C	Sommertauglichkeit	nachgewiesen
Kompaktheit (A/V)	0,28 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	23
charakteristische Länge	3,60 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

Wohnen

	Referenzklima spezifisch	Stadtklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	22,05 kWh/m ² a	88.725 kWh/a	23,44 kWh/m ² a	29,32 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		48.346 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		0 kWh/a	0,00 kWh/m ² a		
HTEB WW		10.394 kWh/a	2,75 kWh/m ² a		
HTEB		21.503 kWh/a	5,68 kWh/m ² a		
HEB		69.848 kWh/a	18,46 kWh/m ² a		
HHSB		62.159 kWh/a	16,43 kWh/m ² a		
EEB		132.007 kWh/a	34,88 kWh/m ² a	53,50 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		246.001 kWh/a	65,00 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		169.273 kWh/a	44,70 kWh/m ² a		
PEB ern.		76.728 kWh/a	20,30 kWh/m ² a		
CO 2		34.840 kg/a	9,20 kg/m ² a		
f GEE	0,40 -		0,39 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 06.05.2014
Gültigkeitsdatum 05.05.2024

Ersteller
Unterschrift

-- Harald Reichl

GWS Gemeinnützige
Alpenländische
Gesellschaft für Wohnungsbau
und Siedlungswesen m. b. H.
8042 Graz, Rüdemanngasse 107

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.